

# I. Beiträge

## Zum Geleit

Prof. Dr. Erwin Knauß, Ehrenvorsitzender des Oberhessischen Geschichtsvereins Gießen, wurde am 20. April 2007 85 Jahre alt. Das ist ein Anlass zur Ehrung des Jubilars und Dank zu sagen. Erwin Knauß hat viele Ehrungen erfahren, nicht nur durch „seinen“ Oberhessischen Geschichtsverein, dem er seit mehr als fünfzig Jahren angehört, seit mehreren Dezennien im Vorstand tätig war und noch ist, und der dem Vorstand von 1977 bis 1991 vorsah. Welche Verdienste Erwin Knauß zukommen, ist immer wieder ausgeführt und zum Teil auch schriftlich niedergelegt: 1987 brachte der Vorstand des Vereins die gesammelten Aufsätze und Reden von Erwin Knauß, Zur Geschichte Gießens und seines Umlandes, heraus und tat dies nicht zuletzt aus tief empfundenem Dank für seine umfangreichen heimat- und regionalgeschichtlichen Arbeiten. Hans Szczech war es vorbehalten, in seinem Vorwort den rechten Ton zu finden und die Fähigkeiten und Verdienste von Erwin Knauß, einem enthusiastischen Geschichtspädagogen und Didaktiker, herauszustellen. Aus Anlass des 70. Geburtstages im Jahr 1992 gab der Vorstand den 77. Band seiner Mitteilungen als Festschrift für Erwin Knauß heraus - ein umfangreicher Band, mit dem viele Weggefährten Erwin Knauß Anerkennung und Dank abstatteten. Der Festschrift ist wiederum zum Geleit von Hans Szczech eine Laudatio auf unseren Jubilar vorangestellt, die in dem Satz gipfelt, dass Erwin Knauß sich um Gießen und darüber hinaus um Gießens Umland verdient gemacht hat.

Was kann man angesichts dieses hier nur bruchstückhaften wiedergegebenen Ehrens und Dankes aus Anlass des 85. Geburtstages noch leisten? Es ist zweierlei: Recherchen haben ergeben, dass noch nicht alle Beiträge von Erwin Knauß, insbesondere öffentliche Vorträge, zum Abdruck gekommen sind. Der Vorstand hat sich deshalb dazu entschlossen, drei bisher nicht publizierte Vorträge der Öffentlichkeit zum Nachlesen zu präsentieren. Sie verdienen, der Vergessenheit entrissen zu werden. Spiegeln sich in den Vorträgen doch einerseits wesentliche Charakteristika von Erwin Knauß - dem engagierten, in die Auseinandersetzung um das angemessene Gedenken des Holocaust und der NS-Diktatur Streitenden, dem passionierten Heimatforscher und Ermunterer von Aktivitäten durch kleinere Heimatvereinigungen. Zum

andern ergibt eine hier abgedruckte kritische Bilanz der zeitgeschichtlichen Arbeit des Oberhessischen Geschichtsvereins nach dem Zweiten Weltkrieg, dass Erwin Knauß hierzu Herausragendes nicht nur durch eigene Beiträge, sondern auch gerade durch seine vereinspolitische Arbeit geschaffen hat. Was im Rückblick auffällt, ist die Beharrlichkeit und zugleich Behutsamkeit, einen Honorationsverein mit dem Unrechtsgeschehen des NS-Regimes zu konfrontieren und als ein wichtiges Themenfeld der Vereinsarbeit durchzusetzen. Dafür gebührt ihm ganz besonderer Dank. Der Vorstand kann für sich in Anspruch nehmen, diese Erbschaft übernommen und nach Kräften vermehrt zu haben.

Mit dem nachfolgenden Abdruck von drei Vorträgen aus der Feder von Erwin Knauß, die aus den achtziger und neunziger Jahre stammen, komplettiert der Vorstand gewissermaßen den bereits genannten Band „Zur Geschichte Gießens und seines Umlandes“ aus dem Jahr 1987 und wünscht sich hierfür aufmerksame Leser.

Für den Vorstand:

Dr. Michael Breitbach